

Fassungslos, aber nicht tatenlos - Krieg in Europa

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

immer wieder fassungslos nehme ich die Nachrichten vom Krieg in der Ukraine wahr. Jede Woche wächst die Bestürzung über die Lawine von Gewalt, die sich über ein großes europäisches Land wälzt. Schreckensbilder, die ich im Europa des 21. Jahrhunderts so nicht mehr für möglich gehalten habe, überbieten einander geradezu.

Fassungslos sehe ich die Zerstörung, die die Städte und Dörfer in der Ukraine erfahren. Als jemand, der über 30 Jahre Seelsorger ist, ahne ich - nein, weiß ich, wie schwer auch die Zerstörungen in den Seelen der Menschen sind. Das gilt für die Menschen, die verletzt, gefoltert und vergewaltigt wurden. Es gilt für die, die Angehörige, Freunde und Nachbarn neben sich sterben sahen. Und es gilt für die Hunderttausende, die vor dem Krieg geflohen sind und in unserem Land Schutz suchen.

Der Krieg macht uns fassungslos, aber nicht tatenlos. Die Hilfsbereitschaft ist beeindruckend groß! Groß sind aber auch die Herausforderungen. Eine davon besteht darin, dass viele Geflüchtete Schreckliches erlebt haben. Alle haben mindestens lange Tage unterwegs und Entbehrungen hinter sich. Und alle haben ihre Heimat und liebe Menschen zurückgelassen.

Das bedeutet: Eine große Zahl der Geflüchteten ist traumatisiert. Einige unserer Beraterinnen, die über geeignete Sprachkenntnisse verfügen, haben hier bereits erste Unterstützung geleistet. Aber wie begegnet man traumatisierten Menschen im Alltag? Wir haben dazu schon vor Jahren eine kleine Broschüre mit dem Titel "Traumatisierung verstehen" herausgegeben, die unter der Rubrik "Denkangebote" in unserer [Mediathek](#) zum Download bereitsteht und dort auch in der Printversion bestellt werden kann. Sie kann helfen, auch in dieser Situation besser zu erkennen, was seelisch verwundete Menschen brauchen.

Als kleines Werk können wir in der Welle der Not nur punktuell helfen und wollen das gemeinsam mit vielen anderen Initiativen auch tun. Unter anderem haben wir Informationen gesammelt, die Beratungsstellen und Gemeinden für hilfsbereite Menschen wie auch für Geflüchtete selbst bereithalten. Diese Informationen stellen wir gern anderen zur Verfügung, die wirksam helfen wollen und dafür nähere Informationen brauchen. Nehmen Sie dazu einfach mit uns [Kontakt](#) auf.

Vielen Dank, dass wir Sie regelmäßig informieren dürfen, und herzliche Grüße,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1